

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 16. Juni 2025
Kantonsratspräsident Zehnder Ferdinand

B 46 Projektierung der Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung Sursee; Entwurf Dekret über einen Sonderkredit / Finanzdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsidentin Laura Spring.

Laura Spring: Das Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Sursee ist eine kantonale Aus- und Weiterbildungsstätte in den Berufen Gartenbau und Floristik, Hauswirtschaft sowie Milchwirtschaft mit rund 700 Lernenden. Am Standort Sursee ist zudem das eigenständig geführte Weiterbildungszentrum Kanton Luzern mit rund 1200 Studierenden ansässig. Die in den 1970er-Jahren erbauten Pavillons sind in einem schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Gleichzeitig sollen die Kapazität der Schulanlage ausgebaut und das Zentrum für Brückenangebote integriert werden. Dies wird mit zwei Ersatzneubauten sowie mit Rochaden in den bestehenden Gebäuden realisiert. Für die Projektierung der Neubauten, der Umnutzungen und der Erneuerungen ist ein Sonderkredit von 4,6 Millionen Franken erforderlich. Teile der historischen Anlage sind im kantonalen Inventar als schützens- oder erhaltenswert eingetragen. Die Kapazität der Schulanlage soll ausgebaut und ein Ersatzstandort für das Zentrum für Brückenangebote geschaffen werden. Die Verknüpfung des Zentrums für Brückenangebote mit der Infrastruktur des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung Sursee schafft Synergien und führt letztendlich zu tieferen Kosten. Die Kommission hatte am 8. April 2025 die Information und am 23. Mai 2025 die Beratung zu dieser Botschaft. Die VBK sieht, dass sich der Raumbedarf vervielfacht hat und begrüsst die Synergien, die durch die Integration des Brückenangebotes entstehen. Positiv bewertet wird die Schaffung von attraktivem Umgebungsraum und der Einsatz modularer Räume. Grossen Wert legt die VBK auf das im Rahmen der Projektierung zu erarbeitende Mobilitätskonzept. Insgesamt erachtet die Kommission den hohen Standard als gerechtfertigte Investition in die Zukunft, erwartet aber, dass die für die spätere Realisierung vorgesehene Kreditsumme eingehalten werden kann. Zum Thema der Kosten wurde ein Antrag gestellt, der den Regierungsrat beauftragen sollte, bei der Projektierung Kostenoptimierungen zu prüfen. Der Antrag wurde mit 9 zu 4 Stimmen abgelehnt. In der Schlussabstimmung stimmte die Kommission dem Sonderkredit für die Projektierung mit 12 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Dekret über einen Sonderkredit für die Projektierung der Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung Sursee, wie es aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 96 zu 0 Stimmen zu.